

(Z) [50454] Demnächst erscheint:

Frankreich an der Zeitwende.

Von

Sermann Rubin.

➡ Etwa 300 Seiten 8°. 3 M. ord. ➡

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar und 11/10. — Ein Probeexemplar für 1 M. 80 ♂ gegen bar.

Eine auf 40jähriger Beobachtung beruhende Schrift. Der als Kenner französischer Verhältnisse wohlbekannte Verfasser hat in den verschiedensten Kreisen von den untersten Schichten bis zu den höchsten verkehrt. Alles ist mit eigenen Augen geschaut, aus den besten Quellen geschöpft, nichts erfunden. Alles ist mit Belägen versehen, stützt sich auf die Aussagen sachkundiger Franzosen selbst.

Der Verfasser drängt seine Ansichten nicht auf, sondern läßt die Leser selbst schließen, die Katastrophe zu ahnen, die aus den herrschenden Gegensätzen, den tiefgehenden Widersprüchen hervorgehen muß.

So viel auch schon über das moderne Frankreich erschienen sein mag, keine Veröffentlichung enthält so überraschende, von den meisten ungeahnte Thatfachen, wie das hier angezeigte Werk.

Der Inhalt ist kurz folgender: Staatshaupt. — Französische Republik. — Ausdehnung Frankreichs. — Frankreich und das Ausland. — Code Napoléon. — Bourgeoisie. — Radikale, Sozialisten, Anarchisten, Blanquisten. — Wahlen, Wähler, Gewählte. — Orden und Ehrenzeichen. — Heer. — Fremdenlegion. — Späher und Verräter. — Steuerwesen. — Religiöse und andere Regungen. — Kaiserthum. — Panama und anderes. — Rußland und Frankreich. — Napoleon I. und Jeanne d'Arc. — Schluß.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt und Druckerei A.-G.
(vorm. J. F. Richter) in Hamburg.

[50442]

Verlag von R. Oldenbourg in München und Leipzig.

Zur gef. Beachtung!

Ich beehre mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich Samstag, den 24. d. M. per Bücherwagen an die Herren Kommissionäre in Leipzig und Stuttgart expedieren werde:

Die Begründung des Deutschen Reiches

durch
Wilhelm I.

von
Heinrich von Sybel.

Sechster Band.

Indem ich bemerke, daß die Sendungen voraussichtlich am Dienstag, den 27. d. M. an den beiden Bestimmungsorten eintreffen werden, wiederhole ich, daß ich von direkter Erledigung der Bestellungen ausnahmslos abgesehen habe, und ersuche daher die verehrl. Sortimentshandlungen nochmals, sich doch ja mit ihren Kommissionären rechtzeitig in Verbindung zu setzen.

Gleichzeitig erlaube ich mir die Mitteilung, daß Band 7, dessen Herstellung eine kleine Verzögerung erlitten hat, in den ersten Dezembertagen folgen wird.

Ich bitte mir daher für diesen Band spezielle Bestellzettel einzusenden, damit die Einlösung auf keine Schwierigkeiten stößt!

Hochachtungsvoll und ergebenst

R. Oldenbourg.